| ***1. Monat*** |
| --- |
| **Bereich** | **Ausbildungsinhalte** | **Ansprechpartner für Ausbildungsbereich** | **Datum/Ausbilden-der Apotheker****[[1]](#footnote-1)** |
| Einführung | * Betriebsablauf, insbesondere Arbeitszeiten, Pausen, Urlaub, Arbeitsschutz, Schweigepflicht, Datenschutz beschreiben
* Ablauf der Ausbildung beschreiben
* Erwartungen des Ausbilders und des PhiP an das Praktikum beschreiben
* Kollegen und deren Zuständigkeiten, insbesondere im Rahmen der pharmazeutischen Tätigkeiten, unterscheiden
 |  |  |
| Warenwirtschaft/ Apothekenbetrieb | * Bei der Warenbestellung, Warenannahme, Warenlagerung mitwirken (🡪 Arbeitsbogen 1)
* Mit dem Warenwirtschafts- und dem Kassensystem umgehen (🡪 Arbeitsbogen 2)
* Die Funktion der ABDADatenbank2 in der Praxis nutzen (🡪 Arbeitsbogen 27 und 27a)
* Fertigarzneimittel unterscheiden
* Das Warensortiment, insbesondere apothekenübliche, apothekenpflichtige und verschreibungspflichtige Waren und Arzneimittel, unterscheiden
* Preise für die verschiedenen Warengruppen bilden und kalkulieren
* Chemikalien, Arzneimittel, Medizinprodukte und Verpackungen umweltgerecht entsorgen
* Telefongespräche annehmen, Anfragen und Bestellungen erfassen
 |  |  |
| Prüfung und Herstellung | * Sicherheitsvorschriften beachten, Gefährdungsbeurteilungen prüfen und erstellen sowie Schutz- und Sicherheitsvorkehrungen treffen
* Gefahrstoffe kennzeichnen
* Ausgangsstoffe prüfen und die Prüfung dokumentieren (🡪 Arbeitsbogen 3)
* Fertigarzneimittel und apothekenpflichtige Medizinprodukte prüfen und die Prüfung dokumentieren (🡪 Arbeitsbogen 4)
* Bei der Arzneimittelherstellung mitwirken (🡪Arbeitsbogen 5 und 5a)
 |  |  |
| Information und Beratung | * An Beratungsgesprächen teilnehmen und diese erläutern
* Im Rahmen der Selbstmedikation Beratungen nachbereiten und dokumentieren (🡪Arbeitsbogen 6)
 |  |  |
| Arbeitsbogen | Empfehlung:* Arbeitsbogen 1 „Haltbarkeit, Lagerung und Entsorgung der Fertigarzneimittel, Medizinprodukte, apothekenüblichen Waren und Ausgangsstoffe“
* Arbeitsbogen 2 „Das Warenwirtschaftssystem“
* Arbeitsbogen 3 „Prüfung der Ausgangsstoffe“
* Arbeitsbogen 4 „Prüfung der Fertigarzneimittel und apothekenpflichtigen Medizinprodukte“
* Arbeitsbogen 5 „Herstellung von Rezepturarzneimitteln“
* Arbeitsbogen 5a „Herstellungsanweisung“
* Arbeitsbogen 6 „Arzneimittelberatung – Selbstmedikation“
* Arbeitsbogen 27 „Recherchen mit der ABDADatenbank2“
* Arbeitsbogen 27a „Arzneimittel-Risikoprüfung mit AMTS CAVE“
 |  |  |
| Monatliches Fachgespräch | Inhalt: |  |

| ***2. Monat*** |
| --- |
| **Bereich** | **Ausbildungsinhalte** | **Ansprechpartner für Ausbildungsbereich** | **Datum/Ausbilden-der Apotheker1** |
| Warenwirtschaft/ Apothekenbetrieb | * Aufgaben im Rahmen der Warenbestellung, Warenannahme, Warenlagerung ausführen
* Das apothekenspezifische Qualitätsmanagementsystem beschreiben und bei dessen Umsetzung mitwirken (🡪Arbeitsbogen 7)
* Gezielt Informationen beschaffen und bewerten (🡪Arbeitsbogen 8)
* Bei Dokumentationspflichten mitwirken, insbesondere bei BtM, Arzneimittelimporten, Tierarzneimitteln, TFG-Artikeln, T-Rezepten, Medizinprodukten (🡪Arbeitsbogen 9 und 10)
* Vertragliche Vereinbarungen mit Krankenkassen und anderen Leistungsträgern beachten
* Bei der Rezeptkontrolle und -ab­rechnung mitwirken
* Ggf. bei der Heimversorgung und dem Versandhandel mitwirken
* Frei- und Sichtwahl pflegen und dort das Warenangebot beurteilen
 |  |  |
| Prüfung und Herstellung | * Unter pharmazeutischer Anleitung Arzneimittel prüfen und herstellen, die dabei notwendigen Dokumentationen vorbereiten
 |  |  |
| Information und Beratung | * Unter pharmazeutischer Anleitung über Arzneimittel informieren, beraten und diese abgeben
* Verschreibungspflichtige Arzneimittel charakterisieren (🡪Arbeitsbogen 11)
* Im Rahmen der Selbstmedikation Beratungen vor-/nachbereiten und dokumentieren
* Medizinprodukte und apothekenübliche Waren, insbesondere ihre Funktion, Eigenschaften und Anwendung beschreiben (🡪Arbeitsbogen 12, 13 und 14)
 |  |  |
| Arbeitsbogen | Empfehlung:* Arbeitsbogen 7 „Qualitätsmanagementsystem – QMS“
* Arbeitsbogen 8 „Arzneimittelinformation“
* Arbeitsbogen 9 „Dokumentation bei Erwerb und Abgabe von Arzneimitteln“
* Arbeitsbogen 10 „Dokumentation des Betriebs von Medizinprodukten“
* Arbeitsbogen 11 „Arzneimittelberatung – ärztliche Verordnung“
* Arbeitsbogen 12 „Körperpflegemittel“
* Arbeitsbogen 13 „Wundversorgung und Verbandmittel“
* Arbeitsbogen 14 „Inkontinenzversorgung“

Sowie ggf. Arbeitsbögen 1 – 6, 27 und 27a |  |  |
| Monatliches Fachgespräch | Inhalt: |  |

| ***3. und 4. Monat*** |
| --- |
| **Bereich** | **Ausbildungsinhalte** | **Ansprechpartner für Ausbildungsbereich** | **Datum/Ausbilden-der Apotheker1** |
| Warenwirtschaft/ Apothekenbetrieb | * Aufgaben im Rahmen der Warenbewirtschaftung selbstständig ausführen
* Mit Arzneimittelrisiken umgehen (🡪Arbeitsbogen 15)
* Dokumentationen unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben vorbereiten, insbesondere bei BtM, Arzneimittelimporten, Tierarzneimitteln, TFG-Artikeln, T-Rezepten
* Zur Verbesserung des apothekenspezifischen Qualitätsmanagementsystems beitragen
 |  |  |
| Prüfung und Herstellung | * Arzneimittel weitgehend selbstständig prüfen und herstellen, die dabei notwendigen Dokumentationen vorbereiten
 |  |  |
| Information und Beratung | * Über Arzneimittel informieren, beraten und diese abgeben
* Merkmale von Arzneimittelmissbrauch und -abhängigkeit beschreiben (🡪Arbeitsbogen 16)
* Mit schwierigen Beratungssituationen umgehen, dabei Grenzen der pharmazeutischen Beratung einschätzen
* Beratungsgespräche über Medizinprodukte und apothekenübliche Waren, insbesondere auch Gefahrstoffe, führen und diese abgeben (🡪Arbeitsbogen 17)
* Auf Interaktionen prüfen und Maßnahmen einleiten (🡪Arbeitsbogen 18)
* Vertragliche Vereinbarungen mit Krankenkassen und anderen Leistungsträgern im Rahmen der Beratung und Abgabe von Arzneimitteln und Medizinprodukten berücksichtigen (🡪Arbeitsbogen 19 und 20)
* Bei apothekenüblichen Dienstleistungen hospitieren und diese erläutern (🡪Arbeitsbogen 21, 22 und 23)
* Erklärungsbedürftige Darreichungsformen in ihrer Anwendung beschreiben (🡪Arbeitsbogen 24)
 |  |  |
| Arbeitsbogen | Empfehlung:* Arbeitsbogen 15 „Risiken bei Arzneimitteln und Medizinprodukten“
* Arbeitsbogen 16 „Arzneimittelabhängigkeit, -missbrauch und Doping“
* Arbeitsbogen 17 „Abgabe von Chemikalien“
* Arbeitsbogen 18 „Arzneimittelberatung – Interaktions-Check
* Arbeitsbogen 19 „Hilfsmittelversorgung und -beratung“
* Arbeitsbogen 20 „Das Rezept – rechtliche Grundlagen und Abrechnung“
* Arbeitsbogen 21 „Bestimmung physiologischer Parameter – Blutuntersuchungen“
* Arbeitsbogen 22 „Bestimmung physiologischer Parameter – Blutdruckmessung“
* Arbeitsbogen 23 „Bestimmung physiologischer Parameter – Bestimmung der Körperfettverteilung“
* Arbeitsbogen 24 „Darreichungsformen – Auswahl und Beratung“

Sowie ggf. Arbeitsbögen 1 – 14 |  |  |
| Monatliches Fachgespräch 3. Monat | Inhalt: |  |
| Monatliches Fachgespräch 4. Monat | Inhalt: |  |

| ***5. und 6. Monat*** |
| --- |
| **Bereich** | **Ausbildungsinhalte** | **Ansprechpartner für Ausbildungsbereich** | **Datum/Ausbilden-der Apotheker1** |
| Warenwirtschaft/ Apothekenbetrieb | * Die Apotheke als wirtschaftliches Unternehmen erläutern
* Pharmazeutische Aufgaben im Rahmen des Apothekenbetriebes ausführen
* Verpflichtungen der Apotheke im Rahmen der Apothekenbetriebsordnung erläutern, insbesondere Notfallsortiment, Notfalldepot und Dienstbereitschaft
* Verhandlungen mit Firmenvertretern führen
 |  |  |
| Prüfung und Herstellung | * Arzneimittel prüfen und herstellen, die dabei notwendigen Dokumentationen vorbereiten
 |  |  |
| Information und Beratung | * Patienten und Heilberufler über Arzneimittel, Medizinprodukte und apothekenübliche Waren informieren, beraten und diese abgeben (Arbeitsbogen 25)
* Mit Arzneimittelmissbrauch und -abhängigkeit umgehen
* Schwierige Beratungssituationen bewältigen, dabei die Grenzen der pharmazeutischen Beratung berücksichtigen
* Apothekenübliche Dienstleistungen durchführen und darüber beraten
* Beim Medikationsmanagement mitwirken, z. B. Medikationsanalysen durchführen und dabei arzneimittelbezogene Probleme erkennen und lösen (🡪Arbeitsbogen 26)
* Mitarbeiter- oder Patientenschulungen vorbereiten und durchführen
 |  |  |
| Arbeitsbogen | Empfehlung:* Arbeitsbogen 25 „Impfberatung“
* Arbeitsbogen 26 „Medikationsanalyse“

Sowie ggf. Arbeitsbögen 1 – 24 |  |  |
| Monatliches Fachgespräch 5. Monat | Inhalt: |  |
| Monatliches Fachgespräch 6. Monat | Inhalt: |  |

| ***Abschluss*** |
| --- |
| **Bereich** |  | **Datum/Ausbildender Apotheker1** |
| Abschlussgespräch | * Resümee des Ausbilders und des PhiP ziehen
* Ausbildung reflektieren
* Arbeitszeugnis dem PhiP aushändigen

Sonstige Inhalte: |  |
| Evaluation | * Evaluation des Leitfadens durch den PhiP abgeben
* Evaluation des Leitfadens durch den ausbildenden Apotheker abgeben
 |  |

1. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Text auf die durchgehende Nennung sowohl männlicher als auch weiblicher Personen- und Berufsbezeichnungen verzichtet. Die Verwendung der einen oder anderen Variante schließt gleichwohl Personen jeglichen Geschlechts ein. [↑](#footnote-ref-1)